

Änderungsantrag zu XPersonenstandsregister

Zeichen 9/2015
Status verworfen
Umsetzung Version 1.8
Priorität



Koordinierungsstelle
für IT-Standards

Erweiterung String.Latin

Problemstellung

Der in XPSR zulässige Zeichensatz sollte um die beiden folgenden Zeichen ergänzt werden:

- LATIN SMALL LETTER T WITH DOT BELOW
- SMALL LETTER C WITH GRAVE

Lösung

Das Zeichen SMALL LETTER C WITH GRAVE ist bereits in XPSR enthalten.

Es ist nicht vorgesehen den Standard „Lateinische Zeichen in Unicode“ in der Version 1.2 um das Zeichen LATIN SMALL LETTER T WITH DOT BELOW zu erweitern. Da in XPSR nur im Vorgriff auf zu erwartende Änderungen des Standards „Lateinische Zeichen in Unicode“ weitere Zeichen aufgenommen werden können, empfiehlt das Expertengremium den Änderungsantrag zu verwerfen.

Antragsdetails

Antragsteller: Herr Kirsch
Erfasst am: 27.08.2015
Bezug: XPSR 1.8 – Anhang A

Analyse des Änderungsantrags

In einem hier aktuell vorliegenden Fall sind bei der (Nach-)Beurkundung (§ 34 PStG) die Namen des Ehemannes gemäß vorliegender Transliteration arabischer in lateinische Schriftzeichen wie folgt in das Eheregister einzutragen (die Namen habe ich aus Datenschutzgründen verfremdet):

Familienname: Šzdt
Vorname(n): Fz`ab Mħmd (Vorname und Vatersname)

Der Buchstabe t mit einem darunter befindlichen Punkt sind in String.Latin nicht vorhanden.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Der Buchstabe t mit einem darunter befindlichen Punkt sollte in String.Latin aufgenommen werden.

Bearbeitung

Wartend auf:

Aktivität	Status	Wer

Bearbeitet durch: KoSIT (HW)

Bearbeitet am: 2015-09-01

Der Änderungsantrag wurde dem EG im Umlauf mit folgender Fragestellung vorgelegt:

Herr Kirsch (Standesamt Sulingen) hat aufgezeigt, dass es Bedarf nach einem weiteren Zeichen in String.Latin gibt. Konkret geht es um das Zeichen „kleines t mit Unterpunkt“ (Unicode Nr. 1E6D), welches bereits für die Version 1.2 von String.Latin vorgesehen ist. Da die Abstimmungswege für eine neue Version des Zeichensatzes noch nicht geklärt sind, schlage ich vor, den in XPSR verwendeten Zeichensatz um das von Herrn Kirsch geforderte Zeichen zu erweitern.

Sollten keine Bedenken gegen diesen Vorschlag geäußert werden, würde ich die Änderung wie vorgeschlagen ohne weitere Befassung der Expertengruppe umsetzen.

Bearbeitet durch: Herr Kollmannsberger

Bearbeitet am: 2015-09-09

Gegen den Vorschlag bestehen keine Bedenken.

Gleichzeitig bitte ich noch um Aufnahme eines weiteren Zeichens, welches uns das Standesamt Nürnberg mitgeteilt hat. Hierbei handelt es sich um das Zeichen „SMALL LETTER C WITH GRAVE“. Einen entsprechenden Antrag auf Aufnahme im String.Latin habe ich auch Herrn Steimke im Dezember 2014 zugeleitet.

Bearbeitet durch: Frau Schmidt**Bearbeitet am: 2015-09-14**

Eine Frage zu den verschiedenen Zeichen, die Welt wird ja immer „bunter“ kann für die weiteren Zeichen nicht ein sehr vereinfachtes Meldeverfahren einrichten?

Die Beurkundung muss ja entweder solange zurückgestellt werden, bis das Zeichen zur Verfügung steht oder falsch beurkundet werden und dann mit Verfügbarkeit des Zeichens berichtigt werden. Beides nicht ideal für die Praxis....

Bearbeitet durch: EG XPSR**Bearbeitet am: 2015-09-17**

Beide Zeichen

- LATIN SMALL LETTER T WITH DOT BELOW [Unicode Nr. 1E6D] und
- SMALL LETTER C WITH GRAVE

sind nach Prüfung der fachlichen Seite erforderlich.

Das erste Zeichen wurde bereits für die Version 1.2 des Standards Lateinische Zeichen in Unicode vorgesehen. Für das zweite Zeichen ist dies noch zu prüfen.

Sofern die Zeichen bereits für die Version 1.2 vorgesehen sind, werden sie im Vorgriff in XSPR aufgenommen.

Bearbeitet durch: KoSIT**Bearbeitet am: 2015-10-13**

Das Zeichen SMALL LETTER C WITH GRAVE ist nicht für die Version 1.2 von String.Latin vorgesehen, es kann also nicht in XPSR aufgenommen werden.

Dieses Ergebnis wurde dem Antragsteller mitgeteilt.

Bearbeitet durch: KoSIT**Bearbeitet am: 2015-10-15**

Die XPSR-spezifische Erweiterung von String.Latin enthält das Zeichen LATIN SMALL LETTER T WITH DOT BELOW [Unicode Nr. 1E6D] bereits.

Es sind also keine weiteren Änderungen an XPSR erforderlich. Der CR wird verworfen.

Bearbeitet durch: QS-Instanz**Bearbeitet am: 2015-12-09**

Es wird diskutiert, dass es Probleme mit der Darstellung von Zeichen geben kann, wenn diese nicht in den vom Fachverfahren verwendeten Fonts enthalten sind. Die Fonts werden in diesen Fällen vom Verlag für Standesamtswesen um die Zeichen erweitert, die in der Praxis benötigt werden. Hinzu kommt, dass für den Druck und die Anzeige am Bildschirm unterschiedliche Fonts verwendet werden und die diakritischen Zeichen in den Fonts z. T. unterschiedlich dargestellt werden.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob der seinerzeit vom BMI bereitgestellte Font hier Abhilfe schaffen könnte. Dieser wurde allerdings für die Version 1.1 des Standards erarbeitet und enthält nicht alle von XPSR unterstützte Zeichen.

Die oben dargestellten Thematiken sind allerdings nicht im Standard XPSR zu lösen, der CR wird also zu Recht verworfen.